



## Präsident Trump lobt Louisiana für das Aushängen der Zehn Gebote in Schulen

- Andrew Miiller
- [24.06.2024](#)

Donald Trump unterstützt das Aushängen der Zehn Gebote in öffentlichen Schulen und anderen Bildungseinrichtungen. Am 21. Juni veröffentlichte er eine dogmatische Erklärung auf Truth Social:

Ich liebe die Zehn Gebote in öffentlichen Schulen, Privatschulen und an vielen anderen Orten, was das betrifft. Lesen Sie sie – wie können wir als Nation etwas falsch machen? Dies könnte in der Tat der erste große Schritt zur Wiederbelebung der Religion in unserem Land sein, die dringend notwendig ist.

Donald Trump on the Ten Commandments in schools: [pic.twitter.com/oplcYPJQxW](https://pic.twitter.com/oplcYPJQxW)

— Benny Johnson (@bennyjohnson) [June 21, 2024](#)

**Rechtsstreit:** Anlass für die Erklärung von Präsident Trump war ein kürzlich erlassenes Gesetz in Louisiana, das vorschreibt, dass die Zehn Gebote in jedem Klassenzimmer in öffentlichen Schulen und Colleges ausgehängt werden müssen.

Andere Bundesstaaten wie Texas, Oklahoma und Utah wollen diesem Beispiel folgen, aber fortschrittliche Bürgerrechtsgruppen behaupten, dass das Aushängen der Zehn Gebote in öffentlichen Einrichtungen ein verfassungswidriger Schritt in Richtung staatlich verordnete Religion sei.

Rachel Laser, Präsidentin und Geschäftsführerin von Americans United for Separation of Church and State, verklagt den Gouverneur von Louisiana, Jeff Landry, weil er dieses Gesetz unterzeichnet hat. Aber ihr Verständnis der Verfassung ist fehlerhaft.

Der erste Zusatzartikel der Verfassung besagt: „Der Kongress darf kein Gesetz erlassen, das die Einrichtung einer Religion betrifft oder die freie Ausübung derselben verbietet.“ Er verbietet nicht, religiöse Texte wie die Zehn Gebote an öffentlichen Orten auszustellen. Tatsächlich ist das Gebäude des U.S. Supreme Court mit einer riesigen Statue von Moses geschmückt, der die Zehn Gebote hält.

**Gesetzlose Nation:** Der wahre Grund, warum die Linken nicht wollen, dass Louisiana und andere Staaten die Zehn Gebote öffentlich ausstellen, ist nicht, dass sie befürchten, Louisiana würde eine Staatsreligion einführen. Es ist, weil sie mit den moralischen Tugenden, die in den Zehn Geboten beschrieben sind, grundsätzlich nicht einverstanden sind.

Selbst konservative und religiöse Menschen messen diesen Geboten nicht den gebührenden Stellenwert bei, was durch Meinungsumfragen belegt wird, die zeigen, dass weniger als die Hälfte der Amerikaner alle Zehn Gebote auswendig aufsagen können.